Bunte Truppe beim BSV: *David (stehend von links), Norbert Augustin, Yannick Zaengel und Ute Röhling; Eric (vorne von links), Dominik, Tom, Geena, Andre, Christopher, Johannes.* FOTO: WOLFGANG DÖBBER

Yannick Zaengel neue FSJ-Kraft

BSV Wulferdingsen: Der Abiturient hat eine 39-Stunden-Woche. Das Eigengewächs unterstützt die Teams des BSV und plant ein Studium

■ **Bad Oeynhausen-Wulferdingsen** (wol). Der Klassiker im Spätsommer des BSV Wulferdingsen. Eine neue Kraft nimmt ihre Arbeit auf, was bis vor einem Jahr der BuFDI (Bundesfreiwilligendienst) war, ist nun der FSJler (Freiwilliges Soziales Jahr, vom Kreissportbund gefördert).

Yannick Zaengel (18 Jahre) heißt der junge Mann, der für 14 Monate beim BSV sein soziales Jahr aufnimmt und in Sachen Basketball, Tischtennis und Offener Ganztag an den Grundschulen die Arbeit des BSV unterstützt und so seine ersten „beruflichen" Erfahrungen macht. Zaengel hat erst im Sommer 2016 am Immanuel-Kant-Gymnasium sein Abitur erfolgreich gestemmt, Fernziel Studium inklusive. Der Alltag heißt aber nun für ihn 39 Stunden in der Woche: Spielbegleitung beim Basketball und Tischtennis, und von 14 bis 16 Uhr geht es in den Offenen Ganztag an den Grundschulen in Eidinghausen (zwei Tage) und jeweils einen Tag in Wulferdingsen, Werste und Volmerdingsen.

Parallel zu der Vorstellung des neuen Mitarbeiters freute sich Norbert Augustin vom BSV über die Anmeldung einer neuen „Hobby-Tischtennismannschaft, die aus Schülern bis zum 12. Lebensjahr besteht. Sie wird am 15. September in Lübbecke ihr erstes Auswärtsspiel bestreiten. Augustin erklärt die Hintergründe. „Diese Hobbymannschaft ist für Schüler gedacht, die nicht so regelmäßig trainieren können." Der Spaß am Tischtennis-Sport, der Teamgedanke und das Hineinschnuppern stehen da an erster Stelle. Die Ergebnisse in der Staffel sind zweitrangig.